

COVID-19: AMPELSYSTEM

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat ein sogenanntes Corona-Ampelsystem veröffentlicht, dessen Ziel es ist, bei lokalen Ausbrüchen möglichst kleinräumige Eingriffe im Bildungssystem zu ermöglichen. Sie ist als Stufenplan in der regionalen Covid-19-Bekämpfung konzipiert. Die jeweilige Farbe wird von der regionalen Gesundheitsbehörde festgelegt.

Das Corona-Ampelsystem zielt darauf ab, mit den vier Warnstufen auf einen Blick zu erkennen, welche Vorkehrungen getroffen und welche Regeln beachtet werden müssen.

Die Ampelfarben werden durch die Gesundheitsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) vorgegeben und regeln die Hygienemaßnahmen in der jeweiligen Phase.

In der Sekundarstufe II (14 bis 19-Jährige) sind folgende Maßnahmen in den einzelnen Ampelphasen vorgesehen:

Ampelphase „Grün“: kein bzw. geringes Risiko	Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen
Ampelphase „Gelb“: moderates Risiko	mit verstärkten Hygienebestimmungen: wie grün und zusätzlich: <ul style="list-style-type: none">• Mund-Nasen-Schutz verpflichtend außerhalb der Klasse• Mund-Nasen-Schutz verpflichtend für schulfremde Personen• Sport vorwiegend im Freien oder unter besonderen Auflagen• Singen nur im Freien oder mit MNS• Wenn Schließung von Klassen/Schule: Umstellung auf Distance-Learning
Ampelphase „Orange“: hohes Risiko	Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen und selbstorganisiertem Lernen: wie „gelb“ und zusätzlich: <ul style="list-style-type: none">• Umstellung auf Distance-Learning mit schulautonomer Möglichkeit, kleinere Gruppen weiterhin im Präsenzunterricht zu unterrichten (zB Küchenführung- und Restaurantmanagement, zeitweises Schichtsystem)• Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw.• Keine Teilnahme schulfremder Personen (zB Projekte, Vorträge,...)• Kein Singen in geschlossenen Räumen• Konferenzen nur noch online
Ampelphase „Rot“: Sehr hohes Risiko	Notbetrieb <ul style="list-style-type: none">• Umstellung auf Distance-Learning